



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 91001

Bautätigkeit und Wohnungswesen

F II 11 - j/91 Einzelpreis DM 5,60

14.01.1993

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1991
 – Spitz berechnetes Wohngeld*) –



Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Zweite Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 1991 (BGBl. I S. 1433). Ausführungsbestimmungen zum Wohngeldgesetz sind mit der Wohngeldverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1991 (BGBl. I S. 1006) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (WoGVwV 1990) zum Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 1990 (Bundesanzeiger Nr. 116 vom 27. Juni 1990, Beilage Nr. 116a), erlassen worden. Im Zusammenhang mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 (BGBl. I S. 1522) wurde als rechtliche Neuregelung mit dem Fünften Teil im WoGG die Wohngeldpauschalierung eingeführt. Demnach erhalten seit dem 1. April 1991 (in den alten Bundesländern) bei Vorliegen bestimmter rechtlicher Voraussetzungen Empfänger von laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld. Diese gesetzliche Neuregelung bewirkt ab dem Berichtsjahr 1991 eine Zerteilung des bisherigen wohngeldstatistischen Berichtssystems. Die statistische Erfassung der pauschaliert gewährten Wohngeldfälle erfolgt in einer (gesonderten) zweiten Wohngeld-Bundesstatistik, deren Vierteljahres- bzw. Jahresergebnisse in Baden-Württemberg in gesonderten Statistischen Berichten veröffentlicht werden, die auch einen Nachweis über die Wohngeldempfänger insgesamt enthalten. Demgegenüber sind in vorliegendem Statistischen Bericht ausschließlich Jahresergebnisse der Wohngeldstatistik der spitz berechneten Wohngeldfälle dargestellt.

*) Ohne pauschaliertes Wohngeld, das seit 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt wird.

Rechtliche Grundlage: Wohngeldgesetz (WoGG) vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637) i.d.F. vom 04.07.1991 (BGBl. I S. 1433)

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll; – = nichts vorhanden.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik der spitz berechneten Wohngeldfälle

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

Ausstattung

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Die Obergrenzen liegen umso höher, je besser der Ausstattungsgrad der Wohnung ist.

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß."

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Bezugsfertigkeit

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind die zuschußfähigen Höchstbeträge.

Familieneinkommen

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung. § 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Bei Alleinstehenden ist das Familieneinkommen das Jahreseinkommen. Übersteigt das monatliche Familieneinkommen, das der zwölfte Teil des Familieneinkommens ist, die in den Tabellen der Anlagen 1 - 8 des WoGG nach Haushaltsgröße gestaffelten Einkommensgrenzen, besteht von vornherein kein Anspruch auf Wohngeld.

Jahreseinkommen im Sinne des WoGG (§ 10) sind alle Einnahmen in Geld oder Geldwert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und darauf, ob sie nach dem Einkommensteuergesetz steuerpflichtig sind, abzüglich der nach den §§ 12 - 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge.

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 sind:

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),
- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- Außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG),
- Pauschaler Abzug (§ 17 WoGG).

Familienmitglieder

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragsberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte,
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägte in gerader Linie sowie Verschwägte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragsberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragsberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschußfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach folgenden Faktoren:

- Zahl der Familienmitglieder,
- örtliches Mietenniveau,
- Bezugsfertigkeit der Wohnung,
- Ausstattung der Wohnung.

Lastenzuschuß

Für einen Lastenzuschuß ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts antragsberechtigt sowie derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle bzw. auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o.ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau.

Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet (nur alte Bundesländer); berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter — 15
II	— 15 bis unter — 5
III	— 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung vom 19. April 1991 (BGBl. I S. 1006) festgelegt. Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

Mietzuschuß

Für einen Mietzuschuß antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist, und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes und die in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Personen mit mietähnlichem Nutzungsverhältnis.

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen, die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

1. Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg 1991 nach Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes

Monatliches Familieneinkommen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt		Davon mit einem Wohngeld in Höhe von ... bis unter ... DM									Durch- schnitt- licher monatlicher Wohngeld- anspruch
			unter 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl									DM
bis 250	3 569	2,7	38	41	54	228	369	634	697	1 007	501	290
250 – 500	7 029	5,3	365	435	466	1 283	1 505	1 368	718	523	366	194
500 – 750	19 954	14,9	1 114	1 459	1 980	5 803	5 218	2 597	772	673	338	156
750 – 1 000	31 099	23,2	3 763	5 111	6 146	9 264	3 296	1 400	915	819	385	119
1 000 – 1 500	29 076	21,7	7 467	4 433	3 575	4 719	3 459	2 178	1 235	1 285	725	124
1 500 – 2 000	15 299	11,4	2 425	1 697	1 846	2 908	2 252	1 628	1 079	1 042	422	151
2 000 – 3 000	24 844	18,6	4 156	3 065	3 195	5 762	4 011	2 343	1 175	808	329	132
3 000 und mehr	3 006	2,2	967	542	416	492	281	126	66	81	35	99
Insgesamt	133 876	100	20 295	16 783	17 678	30 459	20 391	12 274	6 657	6 238	3 101	140

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach den §§ 12 - 17 WoGG nicht zu berücksichtigenden Beträge.

2. Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg 1991 nach monatlichen Bruttoeinnahmen und sozialer Stellung

Monatliche Bruttoeinnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt		Davon									Nachricht- lich: Emp- fänger von Sozialhilfe und Kriegs- opfer- fürsorge ²⁾
			Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
	Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner	Pensio- näre		Stu- denten	Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl									
bis 500	3 588	2,7	163	10	60	92	357	415	6	1 428	1 057	560
500 – 750	8 063	6,0	156	19	152	216	911	3 453	7	1 821	1 328	2 230
750 – 1 000	18 370	13,7	204	26	290	476	3 049	10 721	15	1 820	1 770	3 251
1 000 – 1 500	36 388	27,2	353	244	1 048	1 638	4 303	23 355	47	1 842	3 558	5 512
1 500 – 2 000	19 243	14,4	300	99	1 690	1 854	1 947	10 175	42	758	2 378	3 552
2 000 – 3 000	18 104	13,5	565	303	2 885	4 638	3 444	3 209	44	532	2 484	3 455
3 000 – 4 000	16 686	12,5	340	2 092	2 356	9 909	643	586	20	79	661	1 291
4 000 – 5 000	10 555	7,9	142	1 295	1 783	6 770	115	154	11	17	268	578
5 000 und mehr	2 879	2,1	47	271	634	1 713	35	56	3	–	120	189
Insgesamt	133 876	100	2 270	4 358	10 898	27 306	14 804	52 124	195	8 297	13 624	20 618

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Wird vom Antragsteller und allen Familienmitgliedern bezogen.

3. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM BESITZ-/WOHN- VERHAELTNIS	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITT- LICHER MONAT- LICHER WOHNELD- ANSPRUCH DM	
			UNTER	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600		
			20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600	UND MEHR		
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT																
1	BIS 250	2561	1	16	28	36	187	305	536	624	808	20	-	-	255	
	250 - 500	5955	33	315	425	440	1214	1406	1249	617	253	3	-	-	169	
	500 - 750	17172	94	971	1403	1896	5533	4791	2104	315	61	4	-	-	138	
	750 - 1 000	25367	497	3134	4915	5891	8378	2190	269	81	12	-	-	-	95	
	UEBER 1 000	11556	1441	4715	2889	1578	611	229	84	9	-	-	-	-	55	
	ZUSAMMEN	62611	2066	9151	9660	9841	15923	8921	4242	1646	1134	27	-	-	113	
2	BIS 500	973	7	20	17	33	91	120	153	106	246	167	13	-	274	
	500 - 1 000	5485	24	129	213	274	943	1211	1206	840	604	41	-	-	199	
	1 000 - 1 500	10191	197	1017	1375	1684	3106	1942	734	118	18	-	-	-	117	
	UEBER 1 500	2498	355	1034	620	324	149	14	2	-	-	-	-	-	51	
	ZUSAMMEN	19147	583	2200	2225	2315	4289	3287	2095	1064	868	208	13	-	140	
3	BIS 1 000	2585	6	26	35	59	186	275	352	364	725	426	115	16	299	
	1 000 - 1 500	4290	16	93	150	262	783	945	951	647	427	16	-	-	195	
	1 500 - 2 000	4692	183	671	776	785	1272	721	242	31	11	-	-	-	104	
	UEBER 2 000	1136	214	529	261	91	23	15	2	1	-	-	-	-	44	
	ZUSAMMEN	12703	419	1319	1222	1197	2264	1956	1547	1043	1163	442	115	16	169	
4	BIS 1 000	1069	3	3	5	14	33	71	94	109	232	246	181	78	383	
	1 000 - 1 500	2026	2	19	27	50	158	268	281	336	569	282	34	-	280	
	1 500 - 2 000	5080	17	102	240	573	1141	1053	897	635	398	24	-	-	180	
	2 000 - 2 500	7372	98	565	858	1167	2479	1576	545	82	2	-	-	-	122	
	2 500 - 3 000	4164	455	1445	1047	735	463	19	-	-	-	-	-	-	57	
	UEBER 3 000	16	9	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
	ZUSAMMEN	19727	584	2139	2178	2540	4274	2987	1817	1162	1201	552	215	78	154	
5	BIS 1 000	327	-	1	5	1	10	9	26	29	56	68	45	77	443	
	1 000 - 1 500	737	-	7	7	8	55	55	97	90	203	156	50	9	322	
	1 500 - 2 000	2015	4	23	42	132	287	382	348	282	401	108	6	-	229	
	2 000 - 2 500	3828	16	121	190	290	839	908	839	481	140	4	-	-	175	
	2 500 - 3 000	4121	119	472	567	677	1364	730	175	16	1	-	-	-	109	
	UEBER 3 000	999	148	417	270	135	29	-	-	-	-	-	-	-	48	
	ZUSAMMEN	12027	287	1041	1081	1243	2584	2084	1485	898	801	336	101	86	167	
6 UND MEHR	BIS 1 000	157	-	-	-	2	3	10	10	17	25	25	21	44	466	
	1 000 - 2 000	1309	2	6	10	26	65	102	170	166	300	242	118	102	354	
	2 000 - 3 000	4204	15	95	136	234	594	763	782	595	665	210	66	49	231	
	3 000 - 4 000	1911	74	285	258	273	454	270	121	64	78	20	7	7	127	
	UEBER 4 000	80	9	20	13	7	9	11	5	2	3	-	1	-	105	
	ZUSAMMEN	7661	100	406	417	542	1125	1156	1088	844	1071	497	213	202	230	
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS																
INSGESAMT	HAUPTMIETER 2)	109850	2996	12686	13713	14647	25590	17015	10113	5472	5121	1709	519	270	140	
	UNTERMETER	4078	110	503	528	551	991	686	375	161	136	30	7	-	130	
	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 3)	565	18	59	65	55	117	79	54	35	47	18	10	8	170	
	HEIMBEWOHNER	4809	450	1349	794	566	568	316	333	225	196	7	3	2	100	
	MIETAEHNLICHE NUTZUNGSBE- RECHTIGTE IN BEHERBERGUNG- BETRIEBEN	2753	89	314	328	467	727	440	209	90	77	9	3	-	125	
	INSGESAMT	122055	3663	14910	15428	16286	27993	18536	11084	5983	5577	1773	542	280	138	
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS																
INSGESAMT	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 4)	9329	291	1058	1069	1109	1935	1474	947	552	497	213	94	90	155	
	WOHNUNGSEIGEN- TUEMER 5)	2492	85	288	286	283	531	381	243	122	164	76	21	12	153	
	INSGESAMT	11821	376	1346	1355	1392	2466	1855	1190	674	661	289	115	102	154	

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind. — 2) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse. — 3) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Wohngeldgesetz, z.B. Eigentümer in Wohngebäuden mit mehr als zwei Wohnungen, gemischtgenutzten Gebäuden, Geschäftshäusern. — 4) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 u. Abs. 3 Nr. 1 Wohngeldgesetz. Insbesondere Eigentümer in Wohngebäuden mit nicht mehr als zwei Wohnungen (Eigenheime). — 5) Einschließlich Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

4. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT										9 UND MEHR
		0	1	2	3	4	5	6	7	8		
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT												
ANZAHL												
1	62611	62458	153	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	19147	10258	8849	40	X	X	X	X	X	X	X	X
3	12703	1385	6199	5093	26	X	X	X	X	X	X	X
4	19727	720	795	16697	1502	13	X	X	X	X	X	X
5	12027	288	112	738	10549	328	12	X	X	X	X	X
6	4777	122	29	123	434	3949	112	8	X	X	X	X
7	1717	53	4	21	66	216	1329	26	2	X	X	X
8	693	29	2	4	21	37	106	486	8	-	X	X
9	240	15	-	-	5	8	19	31	160	2	-	-
10 UND MEHR	234	5	-	-	2	2	6	11	29	100	79	79
INSGESAMT	133876	75333	16143	22716	12605	4553	1584	562	199	102	79	79
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSRUCH IN DM												
1	113	113	136	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	140	122	160	177	X	X	X	X	X	X	X	X
3	169	148	163	182	160	X	X	X	X	X	X	X
4	154	148	164	146	240	197	X	X	X	X	X	X
5	167	177	168	169	163	284	163	X	X	X	X	X
6	198	210	187	171	201	195	304	236	X	X	X	X
7	240	223	294	173	214	219	244	349	298	X	X	X
8	295	238	255	263	186	262	287	307	365	-	X	X
9	346	227	-	-	213	354	342	304	368	439	-	-
10 UND MEHR	484	217	-	-	395	349	551	296	422	438	607	607
INSGESAMT	140	116	161	155	174	204	253	307	375	438	607	607
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	61296	61145	151	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	18349	9799	8511	39	X	X	X	X	X	X	X	X
3	11944	1319	5818	4783	24	X	X	X	X	X	X	X
4	16141	685	709	13368	1367	12	X	X	X	X	X	X
5	8723	274	102	618	7430	291	8	X	X	X	X	X
6	3431	111	27	97	342	2757	91	6	X	X	X	X
7	1285	48	4	16	54	162	977	23	1	X	X	X
8	548	28	2	4	19	29	84	375	7	-	X	X
9	178	15	-	-	4	5	12	23	117	2	-	-
10 UND MEHR	160	5	-	-	2	2	4	9	23	68	47	47
INSGESAMT	122055	73429	15324	18925	9242	3258	1176	436	148	70	47	47
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSRUCH IN DM												
1	113	113	137	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	139	122	159	176	X	X	X	X	X	X	X	X
3	169	148	163	183	171	X	X	X	X	X	X	X
4	159	149	166	151	243	203	X	X	X	X	X	X
5	172	177	167	170	168	287	174	X	X	X	X	X
6	200	215	179	165	203	197	313	179	X	X	X	X
7	236	213	294	158	211	215	242	315	366	X	X	X
8	293	242	255	263	203	252	289	304	392	-	X	X
9	337	227	-	-	253	375	367	269	361	439	-	-
10 UND MEHR	459	217	-	-	395	349	556	354	420	425	571	571
INSGESAMT	138	116	161	160	181	206	252	302	372	425	571	571
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	1315	1313	2	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	798	459	338	1	X	X	X	X	X	X	X	X
3	759	66	381	310	2	X	X	X	X	X	X	X
4	3586	35	86	3329	135	1	X	X	X	X	X	X
5	3304	14	10	120	3119	37	4	X	X	X	X	X
6	1346	11	2	26	92	1192	21	2	X	X	X	X
7	432	5	-	5	12	54	352	3	1	X	X	X
8	145	1	-	-	2	8	22	111	1	-	X	X
9	62	-	-	-	1	3	7	8	43	-	-	-
10 UND MEHR	74	-	-	-	-	-	2	2	6	32	32	32
INSGESAMT	11821	1904	819	3791	3363	1295	408	126	51	32	32	32
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSRUCH IN DM												
1	103	103	90	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	146	123	178	192	X	X	X	X	X	X	X	X
3	161	141	161	165	24	X	X	X	X	X	X	X
4	129	124	152	125	213	132	X	X	X	X	X	X
5	154	184	176	164	152	259	142	X	X	X	X	X
6	194	162	295	193	193	192	268	410	X	X	X	X
7	251	317	-	219	229	230	252	606	230	X	X	X
8	302	112	-	-	21	299	280	315	177	-	X	X
9	371	-	-	-	53	319	299	406	388	-	-	-
10 UND MEHR	538	-	-	-	-	-	541	33	433	466	661	661
INSGESAMT	154	111	167	130	156	197	255	325	386	466	661	661

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder eine Leistung im Sinne des § 8 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes gewährt wird.

5. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	INS- GE- SAMT	DAVON										NACHRICHTLICH			
		ERWERBSTÄTIGE					NICHTERWERBSPERSONEN					VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN WIRD		VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN WIRD	
		SELB- STÄEN- DIGE	BEAM- TE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER	AR- BEITS- LOSE	RENT- NER	PEN- SION- NÄHERE	STU- DEN- TEN	SON- STIGE		SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- HILFE	SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- HILFE
												BEZOGEN		BEZOGEN	

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

		ANZAHL													
1	62611	470	304	1416	2167	6131	41481	129	5432	5081	10959	381	-	-	-
2	19147	240	74	2285	2204	2312	8016	25	1032	2959	3772	21	692	22	22
3	12703	282	244	2067	3084	1809	1473	19	1066	2659	2191	3	416	3	3
4	19727	584	2065	2643	8673	2797	646	9	574	1736	1559	11	315	5	5
5	12027	404	1216	1583	6497	1156	292	4	165	710	881	3	210	2	2
6 UND MEHR	7661	290	455	904	4681	599	216	9	28	479	836	1	207	7	7
INSGESAMT	133876	2270	4358	10898	27306	14804	52124	195	8297	13624	20198	420	1840	39	39

		DURCHSCHNITTICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM													
1	1105	837	1221	1234	1287	914	1165	1772	730	1134	1228	1544	-	-	-
2	1563	1251	1785	1886	1790	1332	1655	1927	1110	1252	1482	1989	1611	2254	22
3	2074	1726	2670	2471	2512	1735	2138	2104	1500	1666	1941	2224	2082	2802	3
4	3085	2342	3622	3476	3465	2199	2680	2891	1841	2190	2538	3189	2679	3268	5
5	3723	2779	4181	4146	3990	2561	2936	3611	2196	2666	3066	4268	3191	3967	2
6 UND MEHR	4461	3695	5008	5019	4642	3196	3732	4104	3049	3575	3805	7650	4330	4616	7
INSGESAMT	1981	2089	3671	2886	3376	1543	1307	2021	990	1563	1641	1648	2387	2938	39

		DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM													
1	113	160	82	108	102	102	106	119	159	138	125	122	-	-	-
2	140	206	121	126	127	124	121	109	206	194	172	136	162	163	163
3	169	234	112	145	126	153	153	140	265	217	196	259	179	101	101
4	154	278	106	142	124	172	191	169	322	239	213	167	206	156	156
5	167	299	138	152	146	203	213	175	356	253	224	163	233	60	60
6 UND MEHR	230	338	181	198	214	293	273	334	420	309	289	327	264	291	291
INSGESAMT	140	252	122	141	143	141	112	133	194	190	159	126	193	175	175

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

		ANZAHL													
1	61296	448	301	1399	2144	6054	40448	128	5401	4973	10810	371	-	-	-
2	18349	211	69	2211	2142	2265	7592	23	1020	2816	3678	20	669	19	19
3	11944	233	198	1925	2924	1748	1309	15	1034	2558	2155	2	400	2	2
4	16141	424	1087	2046	7149	2706	528	6	554	1641	1508	9	308	5	5
5	8723	258	456	1014	4841	1105	237	2	150	660	855	2	197	2	2
6 UND MEHR	5602	149	149	505	3598	559	159	5	25	453	801	1	197	7	7
INSGESAMT	122055	1723	2260	9100	22798	14437	50273	179	8184	13101	19807	405	1771	35	35

		DURCHSCHNITTICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM													
1	1109	840	1226	1234	1290	915	1170	1779	731	1146	1235	1549	-	-	-
2	1564	1266	1765	1881	1787	1332	1661	1871	1105	1250	1486	2019	1619	2131	2131
3	2061	1731	2620	2450	2500	1732	2140	2124	1501	1666	1940	2033	2078	2884	2884
4	2978	2337	3537	3391	3406	2194	2633	3012	1840	2179	2539	3047	2674	3268	3268
5	3556	2662	4055	3999	3889	2560	2922	3300	2116	2655	3055	3965	3186	3967	3967
6 UND MEHR	4290	3584	4767	4826	4529	3187	3663	3307	3017	3535	3792	7650	4259	4616	4616
INSGESAMT	1839	1891	3280	2641	3219	1533	1301	1921	982	1558	1639	1635	2374	2939	2939

		DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM													
1	113	159	81	108	102	102	106	119	158	138	125	122	-	-	-
2	139	201	124	126	128	123	121	113	205	192	171	136	161	169	169
3	169	233	117	146	126	153	153	125	264	216	196	290	181	80	80
4	159	273	103	150	126	170	189	165	322	238	212	184	205	156	156
5	172	312	130	159	147	200	205	134	365	250	223	123	234	60	60
6 UND MEHR	229	359	181	200	207	289	270	276	417	309	286	327	262	291	291
INSGESAMT	138	243	113	141	141	139	112	125	193	189	159	125	193	180	180

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

		ANZAHL													
1	1315	22	3	17	23	77	1033	1	31	108	149	10	-	-	-
2	798	29	5	74	62	47	424	2	12	143	94	1	23	3	3
3	759	49	46	142	160	61	164	4	32	101	36	1	16	1	1
4	3586	160	978	597	1524	91	118	3	20	95	51	2	7	-	-
5	3304	146	760	569	1656	51	55	2	15	50	26	1	13	-	-
6 UND MEHR	2059	141	306	399	1083	40	57	4	3	26	35	-	10	-	-
INSGESAMT	11821	547	2098	1798	4508	367	1851	16	113	523	391	15	69	4	4

		DURCHSCHNITTICHE MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM													
1	908	791	734	1237	949	903	951	852	619	557	726	1356	-	-	-
2	1547	1137	2065	2026	1866	1336	1543	2580	1593	1287	1338	1375	1381	3034	3034
3	2276	1704	2885	2749	2732	1823	2127	2027	1477	1666	2004	2605	2182	2638	2638
4	3567	2357	3717	3770	3742	2341	2891	2647	1856	2381	2517	3828	2899	-	-
5	4166	2986	4257	4408	4284	2590	2996	3922	3004	2806	3411	4874	3259	-	-
6 UND MEHR	4923	3812	5126	5264	5016	3317	3925	5100	3317	4272	4107	-	5737	-	-
INSGESAMT	3455	2714	4092	4127	4171	1965	1467	3144	1573	1702	1706	2005	2706	2935	2935

		DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM													
1	103	192	152	127	125	105	92	110	244	145	95	124	-	-	-
2	146	242	74	121	126	137	123	63	214	219	203	140	196	126	126
3	161	240	90	126	113	170	160	196	309	224	194	198	124	144	144
4	129	292	109	113	110	214	199	178	318	264	235	92	263	-	-
5	154	276	143	138	142	285	247	216	272	292	254	245	218	-	-
6 UND MEHR	231	317	181	196	237	347	283	407	448	308	369	-	297	-	-
INSGESAMT	154	283	131	141	153	198	122	226	281	224	183	134	205	131	131

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz).

6. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948			NACH 20.6.1948			1965	1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U. SPÄTER
			OHNE	MIT	MIT	OHNE	MIT	MIT		MIT		MIT		MIT
			ISAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	ISAMMEL- HEIZUNG MIT U. BAD OD. DUSCH- RAUM	ISAMMEL- HEIZUNG MIT U. BAD OD. DUSCH- RAUM	ISAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	ISAMMEL- HEIZUNG MIT U. BAD OD. DUSCH- RAUM	ISAMMEL- HEIZUNG MIT U. BAD OD. DUSCH- RAUM	SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	ISAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	ISAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	ISAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM
1	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U. MEHR ZUSAMMEN	19936 24211 14257 4207 62611	502 763 342 84 1691	1576 1476 1019 413 4484	2110 1780 1273 570 5733	386 525 89 17 1017	2012 3882 1756 293 7943	3823 5942 3786 863 14414	521 187 110 42 860	2044 2600 2063 636 7343	397 56 22 14 489	1965 2989 1856 674 7484	564 95 28 15 702	4036 3916 1913 586 10451
2	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U. MEHR ZUSAMMEN	1853 5547 7387 4360 19147	34 142 102 42 320	151 394 446 321 1312	227 478 674 527 1906	27 97 27 10 161	232 830 769 197 2028	339 1332 1834 767 4272	39 45 60 19 163	109 503 1020 684 2316	21 8 13 6 48	144 454 846 778 2222	143 21 28 13 205	387 1243 1568 996 4194
3	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U. MEHR ZUSAMMEN	1107 1863 4595 5138 12703	16 43 35 20 114	88 160 253 227 728	132 200 453 560 1345	8 41 20 12 81	158 291 383 149 981	164 375 1133 849 2521	14 12 38 17 81	48 148 588 770 1554	11 6 9 8 34	80 151 468 883 1582	150 9 15 24 198	238 427 1200 1619 3484
4	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U. MEHR ZUSAMMEN	2262 1148 4638 6313 3285 2081 19727	13 34 34 14 5 4 104	191 138 275 178 84 53 919	236 120 496 594 322 241 2009	14 29 7 6 1 - 57	315 179 351 161 42 22 1070	244 230 1135 1095 434 219 3357	40 14 27 14 3 4 102	53 75 626 944 297 111 2106	36 5 7 5 3 3 59	98 89 465 1106 536 189 2483	419 15 12 14 13 7 480	603 220 1203 2182 1545 1228 6981
5	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U. MEHR ZUSAMMEN	895 610 1879 3559 2645 2439 12027	5 34 24 13 5 3 84	83 76 165 148 99 65 636	86 63 211 363 274 278 1275	5 18 12 1 1 - 37	145 109 194 120 58 26 652	114 89 411 590 350 269 1823	15 8 11 17 5 6 62	19 27 233 533 216 124 1152	19 10 6 2 3 3 43	46 42 199 588 364 199 1438	160 26 8 8 7 8 217	198 108 405 1176 1263 1458 4608
6 UND MEHR	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U. MEHR ZUSAMMEN	296 364 1005 2067 1720 2209 7661	1 30 34 23 14 7 109	26 49 163 190 140 142 710	36 39 119 211 234 334 973	2 14 9 12 5 2 44	38 67 162 115 70 49 501	35 52 188 334 236 283 1128	6 7 12 6 4 5 40	8 13 89 298 132 104 644	7 3 8 3 4 2 27	13 12 64 311 228 188 816	63 20 8 10 5 11 117	61 58 149 554 648 1082 2552
INSGESAMT	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U. MEHR INSGESAMT	26349 33743 33761 21889 10257 7877 133876	571 1046 571 160 49 25 2422	2115 2293 2321 1172 522 366 8789	2827 2680 3226 2266 1207 1035 13241	442 724 164 49 12 6 1397	2900 5358 8487 904 250 148 13175	4719 8020 8487 3902 1458 929 27515	635 273 258 92 29 21 1308	2281 3366 4619 3428 957 464 15115	491 88 65 26 20 10 700	2346 3737 3898 3729 1554 761 16025	1499 186 99 65 40 30 1919	5523 5972 6438 6096 4159 4082 32270

7. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT								
ANZAHL								
1	I	7050	311	1313	1547	300	1965	1614
	II	12600	505	2270	3625	332	3395	2473
	III	19378	716	3662	6373	339	4958	3330
	IV	17002	743	3689	6249	252	3359	2710
	V	6581	433	1493	2353	126	1150	1026
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	62611	2708	12427	20147	1349	14827	11153
2	I	2489	57	432	627	40	584	749
	II	4149	95	647	1226	55	1081	1045
	III	6078	122	950	2078	73	1481	1374
	IV	4861	140	975	1700	36	1120	890
	V	1570	67	336	547	7	272	341
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	19147	481	3340	6178	211	4538	4399
3	I	1820	17	214	414	28	446	701
	II	2850	32	339	847	33	720	879
	III	3991	61	489	1252	30	1000	1159
	IV	3046	60	488	1024	21	769	684
	V	996	25	179	329	3	201	259
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	12703	195	1709	3866	115	3136	3682
4	I	4067	20	326	852	49	747	2073
	II	5091	38	471	1353	38	1114	2077
	III	5754	37	571	1667	48	1451	1980
	IV	3595	53	402	1063	23	1023	1031
	V	1220	13	219	431	3	254	300
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	19727	161	1989	5366	161	4589	7461
5	I	3003	14	255	588	17	516	1613
	II	2994	27	310	772	35	614	1236
	III	3422	32	364	990	32	784	1220
	IV	1895	31	241	514	18	535	556
	V	713	17	118	234	3	141	200
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	12027	121	1288	3098	105	2590	4825
6 UND MEHR	I	1835	15	254	466	17	279	804
	II	2002	42	326	569	21	320	724
	III	2145	55	353	592	15	414	716
	IV	1261	35	184	320	14	373	335
	V	418	6	94	154	-	74	90
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	7661	153	1211	2101	67	1460	2669
INSGESAMT	I	20264	434	2794	4494	451	4537	7554
	II	29686	739	4363	8392	514	7244	8434
	III	40768	1023	6389	12952	537	10088	9779
	IV	31660	1062	5979	10870	364	7179	6206
	V	11498	561	2439	4048	142	2092	2216
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	133876	3819	21964	40756	2008	31140	34189

Noch: 7. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
1	I	6654	265	1190	1445	291	1896	1567
	II	12238	470	2196	3523	326	3308	2415
	III	19036	700	3616	6264	338	4839	3279
	IV	16843	739	3669	6199	251	3297	2688
	V	6525	430	1490	2327	126	1132	1020
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	61296	2604	12161	19758	1332	14472	10969
2	I	2237	47	373	557	38	537	685
	II	3949	90	618	1178	50	1027	986
	III	5863	122	933	2012	72	1409	1315
	IV	4760	139	970	1675	35	1087	854
	V	1540	67	334	537	7	265	330
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	18349	465	3228	5959	202	4325	4170
3	I	1592	15	191	362	26	404	594
	II	2629	30	329	792	32	656	790
	III	3781	61	477	1205	30	943	1065
	IV	2969	60	485	1006	21	743	654
	V	973	25	174	322	3	197	252
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	11944	191	1656	3687	112	2943	3355
4	I	2829	19	286	662	43	629	1190
	II	4009	38	443	1148	36	983	1361
	III	4882	37	550	1506	48	1298	1443
	IV	3282	53	398	1013	23	962	833
	V	1139	13	214	407	3	242	260
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	16141	160	1891	4736	153	4114	5087
5	I	1644	10	207	385	16	376	650
	II	2066	27	284	589	34	512	620
	III	2706	32	346	842	32	699	755
	IV	1662	31	237	469	17	499	409
	V	645	17	114	221	3	124	166
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	8723	117	1188	2506	102	2210	2600
6 UND MEHR	I	1032	12	208	306	11	191	304
	II	1389	38	285	440	21	246	359
	III	1696	54	324	482	15	361	460
	IV	1106	35	179	284	14	352	242
	V	379	6	92	140	-	69	72
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5602	145	1088	1652	61	1219	1437
INSGESAMT	I	15988	368	2455	3717	425	4033	4990
	II	26280	693	4155	7670	499	6732	6531
	III	37964	1006	6246	12311	535	9549	8317
	IV	30622	1057	5938	10646	361	6940	5680
	V	11201	558	2418	3954	142	2029	2100
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	122055	3682	21212	38298	1962	29283	27618

Noch: 7. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

1	I	396	46	123	102	9	69	47
	II	362	35	74	102	6	87	58
	III	342	16	46	109	1	119	51
	IV	159	4	20	50	1	62	22
	V	56	3	3	26	-	18	6
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1315	104	266	389	17	355	184
2	I	252	10	59	70	2	47	64
	II	200	5	29	48	5	54	59
	III	215	-	17	66	1	72	59
	IV	101	1	5	25	1	33	36
	V	30	-	2	10	-	7	11
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	798	16	112	219	9	213	229
3	I	228	2	23	52	2	42	107
	II	221	2	10	55	1	64	89
	III	210	-	12	47	-	57	94
	IV	77	-	3	18	-	26	30
	V	23	-	5	7	-	4	7
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	759	4	53	179	3	193	327
4	I	1238	1	40	190	6	118	883
	II	1082	-	28	205	2	131	716
	III	872	-	21	161	-	153	537
	IV	313	-	4	50	-	61	198
	V	81	-	5	24	-	12	40
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3586	1	98	630	8	475	2374
5	I	1359	4	48	203	1	140	963
	II	928	-	26	183	1	102	616
	III	716	-	18	148	-	85	465
	IV	233	-	4	45	1	36	147
	V	68	-	4	13	-	17	34
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3304	4	100	592	3	380	2225
6 UND MEHR	I	803	3	46	160	6	88	500
	II	613	4	41	129	-	74	365
	III	449	1	29	110	-	53	256
	IV	155	-	5	36	-	21	93
	V	39	-	2	14	-	5	18
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2059	8	123	449	6	241	1232
INSGESAMT	I	4276	66	339	777	26	504	2564
	II	3406	46	208	722	15	512	1903
	III	2804	17	143	641	2	539	1462
	IV	1038	5	41	224	3	239	526
	V	297	3	21	94	-	63	116
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	11821	137	752	2458	46	1857	6571

8. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung.

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST						1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM		
1	I	323	187	274	323	311	348	357	
	II	344	203	284	346	277	380	381	
	III	365	233	305	366	311	403	406	
	IV	372	245	307	379	307	427	419	
	V	372	288	326	379	267	420	416	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	359	236	301	365	298	398	398	
2	I	431	249	340	419	327	467	480	
	II	461	254	349	443	383	507	528	
	III	485	284	373	470	365	535	560	
	IV	494	312	376	492	371	565	578	
	V	507	357	409	510	291	581	577	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	477	293	369	469	361	530	544	
3	I	531	240	401	487	419	559	592	
	II	558	294	408	520	460	586	648	
	III	597	365	451	566	409	634	684	
	IV	608	334	432	601	509	659	722	
	V	614	474	490	627	339	649	674	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	584	349	435	563	443	620	666	
4	I	594	375	462	566	468	608	643	
	II	620	347	464	586	501	651	688	
	III	652	355	490	621	447	691	725	
	IV	674	365	488	648	495	734	748	
	V	685	428	548	688	549	752	747	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	641	365	486	616	475	682	701	
5	I	642	322	500	599	496	647	719	
	II	666	357	510	646	541	683	762	
	III	686	395	534	650	540	728	777	
	IV	719	444	517	712	572	771	807	
	V	716	461	601	722	735	765	778	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	682	403	525	659	545	716	763	
6 UND MEHR	I	678	375	511	659	567	698	815	
	II	700	383	540	692	512	724	867	
	III	724	419	563	713	516	782	847	
	IV	771	436	589	784	639	840	846	
	V	721	448	578	731	-	818	814	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	719	411	553	711	552	776	843	
INSGESAMT	I	463	216	355	453	348	470	545	
	II	469	238	356	458	344	495	562	
	III	483	267	368	467	355	522	579	
	IV	480	277	358	469	362	562	572	
	V	475	315	392	481	286	537	556	
	VI	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	476	267	364	466	347	519	566	

Noch: 8. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung.

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM

1	I	293	190	213	274	335	386	496
	II	358	148	250	320	288	445	566
	III	371	209	244	346	576	409	494
	IV	419	223	244	401	218	457	558
	V	411	135	137	467	-	381	537
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	351	178	230	335	326	420	526
2	I	543	387	433	457	350	635	703
	II	568	395	351	529	411	565	736
	III	654	-	346	621	489	628	816
	IV	780	162	617	590	741	697	1028
	V	873	-	921	716	-	962	949
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	622	376	415	549	443	636	803
3	I	867	581	618	723	435	759	1046
	II	874	251	597	788	728	771	1048
	III	963	-	675	888	-	870	1093
	IV	907	-	692	933	-	888	928
	V	975	-	686	1028	-	1030	1098
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	903	416	638	819	532	819	1050
4	I	1144	612	744	1005	840	946	1221
	II	1171	-	816	1011	892	1058	1252
	III	1225	-	893	1059	-	1090	1326
	IV	1256	-	712	1273	-	1095	1312
	V	1211	-	1042	1105	-	1043	1346
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1183	612	811	1046	853	1045	1264
5	I	1139	585	799	974	643	970	1218
	II	1179	-	952	1079	1087	994	1249
	III	1242	-	1124	1129	-	1210	1288
	IV	1280	-	1053	1218	1262	1134	1341
	V	1332	-	1172	1483	-	1128	1395
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1186	585	922	1075	997	1053	1252
6 UND MEHR	I	1185	943	958	1050	697	956	1297
	II	1243	922	1050	1107	-	1098	1346
	III	1355	584	1082	1223	-	1251	1466
	IV	1381	-	1216	1247	-	1340	1451
	V	1457	-	1423	1712	-	806	1442
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1259	888	1036	1145	697	1095	1361
INSGESAMT	I	1021	296	526	842	556	833	1201
	II	1045	247	602	899	492	859	1223
	III	1082	231	668	924	533	890	1274
	IV	1080	211	565	960	740	880	1272
	V	1068	135	877	1024	-	848	1281
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1049	265	586	698	546	863	1231

Noch: 8. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung.

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFAENGER VON WOHNGELD INSGESAMT								
UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR.8 WOGG								
1	I	3128	74	675	768	182	811	618
	II	5890	126	1207	1821	134	1596	1006
	III	8876	236	1864	3083	149	2262	1282
	IV	6830	243	1535	2707	81	1414	850
	V	2221	198	590	798	19	380	236
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	26945	877	5871	9177	565	6463	3992
2	I	1188	17	223	303	16	285	344
	II	1977	18	283	588	25	565	498
	III	2932	33	425	1038	30	751	655
	IV	2052	37	319	773	9	547	367
	V	596	27	111	220	1	123	114
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	8745	132	1361	2922	81	2271	1978
3	I	927	3	102	214	13	220	375
	II	1355	5	132	394	14	346	464
	III	2010	19	227	645	6	510	603
	IV	1319	9	151	507	8	327	317
	V	372	13	67	142	-	73	77
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5983	49	679	1902	41	1476	1836
4	I	2175	8	153	448	24	318	1224
	II	2456	10	211	629	14	461	1131
	III	2582	8	211	749	13	594	1007
	IV	1329	6	104	413	4	364	438
	V	400	3	70	160	-	69	98
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	8942	35	749	2399	55	1806	3898
5	I	1665	4	120	298	6	206	1031
	II	1415	5	125	357	6	197	725
	III	1338	5	124	367	6	215	621
	IV	577	7	41	177	4	125	223
	V	161	2	30	55	2	21	51
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5156	23	440	1254	24	764	2651
6 UND MEHR	I	859	4	80	191	6	85	493
	II	731	3	80	188	3	76	381
	III	643	7	76	182	2	80	296
	IV	269	2	33	83	2	49	100
	V	70	-	11	34	-	5	20
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2572	16	280	678	13	295	1290
INSGESAMT	I	9942	110	1353	2222	247	1925	4085
	II	13824	167	2038	3977	196	3241	4205
	III	18381	308	2927	6064	206	4412	4464
	IV	12376	304	2183	4660	108	2826	2295
	V	3820	243	879	1409	22	671	596
	VI	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	58343	1132	9380	18332	779	13075	15645

9. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...		WOHN- FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT														DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
			INSGESAMT						IN WOHNUNGEN				BIS 20.6.1948				NACH 20.6.1948 - 1965				1966 - 1971				1972 - 1977				1978 UND SPAETER																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
			INS- GE- SAMT	MIT SON- STIGER	ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT IUND MIT	MIT IUSCHEI		MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG	MIT SON- STIGER	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
																													AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE	AUS- STAT- TUNG	IUND BAD OD. DUSCHE																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
HAUPTMIETER 1) IN NICHT OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
ANZAHL																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
INSGESAMT	UNTER 40	13239	3574	9665	1544	1625	1468	2704	189	1315	86	1364	287	2657																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</

1) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

Noch: 9. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ... HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN		WOHN- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948		NACH 20.6.1948 - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
				MIT SON- STIGER- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE				
HAUPTMIETER 1) IN NICHT OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN																	
DURCHSCHNITTliche MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECHE IN DM																	
INSGESAMT	UNTER 40	12,04	10,96	12,40	10,25	12,84	10,53	11,52	12,10	11,39	12,70	12,14	16,60	13,73			
	40 - 60	7,82	6,31	8,45	6,26	7,92	6,33	7,86	5,94	8,18	6,46	8,37	8,03	9,78			
	60 - 80	7,27	5,92	7,63	5,75	7,20	6,07	7,27	6,14	7,39	6,49	7,49	7,13	8,71			
	80 - 100	7,22	5,64	7,46	5,51	6,89	5,80	6,99	5,64	7,31	5,52	7,40	7,21	8,35			
	100 - 120	6,98	5,35	7,19	5,15	6,64	5,81	6,86	5,19	7,01	5,06	7,01	5,87	7,84			
	120 U. MEHR	6,16	4,52	6,39	4,41	5,80	4,64	6,04	4,99	6,22	4,67	6,40	5,66	7,10			
	INSGESAMT	7,57	6,32	7,87	6,03	7,33	6,48	7,50	6,74	7,62	7,15	7,73	9,84	8,81			
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE																	
I	UNTER 40	11,69	12,05	11,51	11,32	11,83	11,65	10,19	9,98	9,80	13,81	11,25	15,45	12,71			
	40 - 60	6,62	5,42	7,08	5,35	6,88	5,39	6,51	5,28	6,74	6,41	6,70	6,46	7,83			
	60 - 80	6,24	5,08	6,53	4,72	5,89	5,29	6,09	5,38	6,16	6,27	6,25	5,91	7,39			
	80 - 100	6,12	4,78	6,33	4,60	5,79	4,98	5,99	4,84	6,07	3,76	5,98	5,97	7,09			
	100 - 120	6,17	4,51	6,37	4,22	5,48	5,02	5,95	4,85	6,11	4,66	6,01	4,30	6,99			
	120 U. MEHR	5,34	3,77	5,59	3,48	4,87	4,17	5,07	3,93	5,44	4,10	5,69	5,30	6,13			
	ZUSAMMEN	6,28	5,29	6,49	4,86	5,80	5,50	6,07	5,40	6,19	6,52	6,18	7,51	7,22			
II	UNTER 40	10,98	10,74	11,08	10,49	12,37	10,04	10,43	10,03	10,08	10,70	10,97	14,95	11,70			
	40 - 60	7,19	5,81	7,72	5,48	7,10	5,98	7,14	5,67	7,35	6,29	7,66	7,32	8,81			
	60 - 80	6,76	5,42	7,08	5,19	6,42	5,48	6,73	6,08	6,81	6,13	6,88	7,17	8,09			
	80 - 100	6,75	5,29	6,96	5,08	6,33	5,45	6,47	5,83	6,73	6,92	6,91	6,93	7,76			
	100 - 120	6,78	5,22	6,95	4,95	6,31	5,59	6,55	4,20	6,57	5,22	6,84	6,63	7,59			
	120 U. MEHR	6,08	4,38	6,31	4,28	5,41	4,41	6,16	6,36	5,89	4,52	6,41	5,20	7,09			
	ZUSAMMEN	6,95	5,78	7,20	5,39	6,50	5,93	6,82	6,29	6,90	6,68	7,11	9,10	8,03			
III	UNTER 40	11,46	10,17	11,83	9,74	13,35	9,40	10,86	12,57	10,61	9,87	11,50	16,92	13,26			
	40 - 60	7,88	6,22	8,49	6,10	7,65	6,29	7,88	5,87	8,34	5,87	8,62	9,19	9,95			
	60 - 80	7,43	6,03	7,79	5,75	7,06	6,26	7,34	6,24	7,63	6,03	7,81	7,27	9,10			
	80 - 100	7,52	5,82	7,76	5,59	6,86	6,00	7,18	6,03	7,54	5,70	7,91	8,61	8,86			
	100 - 120	7,38	5,71	7,61	5,58	6,65	6,00	7,15	5,49	7,29	4,54	7,68	7,17	8,62			
	120 U. MEHR	6,60	5,10	6,78	5,07	6,02	4,81	6,09	6,40	6,93	5,10	6,90	6,52	7,85			
	ZUSAMMEN	7,74	6,31	8,06	5,97	7,22	6,48	7,56	6,96	7,85	6,16	8,13	10,29	9,27			
IV	UNTER 40	12,50	11,25	13,03	10,14	12,79	11,31	11,75	13,54	12,40	15,32	13,08	18,77	14,84			
	40 - 60	8,38	6,68	9,18	6,53	8,36	6,85	8,42	6,97	9,00	8,26	9,52	8,81	11,26			
	60 - 80	7,91	6,25	8,40	6,00	7,75	6,63	8,03	7,12	8,14	7,66	8,63	8,20	10,18			
	80 - 100	8,12	6,20	8,39	6,08	7,49	6,50	7,84	6,59	8,30	5,62	8,66	7,57	9,88			
	100 - 120	7,75	5,75	8,05	5,31	7,14	7,05	7,74	6,89	8,29	7,13	8,24	9,90	9,22			
	120 U. MEHR	7,25	5,26	7,55	5,20	6,86	5,53	7,31	-	7,59	-	7,55	-	8,95			
	ZUSAMMEN	8,55	6,98	8,99	6,57	8,17	7,36	8,43	8,49	8,73	10,28	9,22	14,21	10,85			
V	UNTER 40	13,14	11,21	13,69	10,40	12,87	11,51	13,46	13,39	13,18	11,57	13,15	16,67	15,00			
	40 - 60	8,81	7,17	9,82	7,14	8,75	7,14	8,93	8,39	9,76	7,12	10,44	10,94	12,27			
	60 - 80	8,25	6,92	8,91	6,82	8,31	7,01	8,21	7,74	9,01	11,71	9,59	15,15	11,03			
	80 - 100	8,29	6,64	8,72	6,56	8,05	6,84	8,04	-	8,85	-	9,15	-	10,39			
	100 - 120	7,86	6,26	8,21	5,96	7,69	7,23	8,14	-	9,39	-	7,83	-	9,44			
	120 U. MEHR	7,09	5,98	7,28	5,80	6,65	6,30	7,00	-	6,39	-	8,45	-	9,66			
	ZUSAMMEN	8,99	7,37	9,64	7,12	8,51	7,57	9,12	11,14	9,76	10,12	10,17	14,59	11,87			
VI	UNTER 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	60 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	80 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	100 - 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	120 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
NACH DER HAUSHALTSGROESSE																	
1	ZUSAMMEN	7,28	5,94	7,72	5,72	7,25	6,08	7,34	6,57	7,52	6,59	7,63	8,13	8,93			
2	ZUSAMMEN	7,46	6,09	7,79	5,85	7,24	6,23	7,45	6,48	7,46	7,60	7,61	9,41	8,82			
3	ZUSAMMEN	8,01	6,84	8,21	6,41	7,72	7,13	7,84	6,96	7,77	6,74	7,91	10,12	9,11			
4	ZUSAMMEN	7,99	7,42	8,07	6,81	7,53	7,69	7,82	7,08	7,83	9,37	7,80	12,47	8,77			
5	ZUSAMMEN	7,70	7,04	7,81	6,63	7,27	7,35	7,46	7,29	7,59	6,70	7,84	10,80	8,45			
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,31	6,31	7,65	6,07	6,99	6,59	7,20	7,22	7,80	8,05	7,74	8,54	8,52			

1) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

Noch: 9. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT				DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		IN WOHNUNGEN				BIS 20.6.1948				NACH 20.6.1948 - 1965				1966 - 1971			
		INS- GE- SAMT	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG	MIT ISAMMEL- IHEIZUNG IUND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER- AUS- STAT- TUNG

HAUPTMIETER 1) IN OEFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

ANZAHL																	
INSGESAMT	UNTER 40	2978	970	2008	-	-	699	718	51	435	28	260	192	595			
	40 - 60	10426	3116	7310	-	-	2974	2912	82	1073	21	1415	39	1910			
	60 - 80	8047	1516	6531	-	-	1393	2198	93	1499	4	1022	26	1812			
	80 - 100	4329	249	4080	-	-	205	512	24	977	1	1095	19	1496			
	100 - 120	926	32	894	-	-	21	89	4	132	2	307	5	366			
	120 U. MEHR	189	13	176	-	-	7	29	4	12	1	47	1	88			
	INSGESAMT	26895	5896	20999	-	-	5299	6458	258	4128	57	4146	282	6267			

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	164	84	80	-	-	36	16	2	17	1	14	45	33			
	40 - 60	615	228	387	-	-	208	119	14	59	3	102	3	107			
	60 - 80	637	150	487	-	-	128	138	21	96	-	104	1	149			
	80 - 100	313	21	292	-	-	16	36	2	46	-	71	3	139			
	100 - 120	124	4	120	-	-	2	13	-	7	2	25	-	75			
	120 U. MEHR	37	2	35	-	-	1	5	1	6	-	8	-	16			
	ZUSAMMEN	1890	489	1401	-	-	391	327	40	231	6	324	52	519			
II	UNTER 40	344	108	236	-	-	88	51	6	47	3	43	11	95			
	40 - 60	1793	519	1274	-	-	488	491	23	238	7	263	1	282			
	60 - 80	1677	286	1391	-	-	248	481	36	319	-	238	2	353			
	80 - 100	762	52	710	-	-	42	89	9	163	-	178	1	280			
	100 - 120	150	5	145	-	-	4	12	1	17	-	40	-	76			
	120 U. MEHR	35	2	33	-	-	1	6	1	2	-	5	-	20			
	ZUSAMMEN	4761	972	3789	-	-	871	1130	76	786	10	767	15	1106			
III	UNTER 40	862	192	670	-	-	134	257	19	211	2	64	37	138			
	40 - 60	3401	942	2459	-	-	893	956	26	389	3	483	20	631			
	60 - 80	2538	504	2034	-	-	466	719	21	443	1	300	16	572			
	80 - 100	1417	93	1324	-	-	77	156	3	305	-	347	13	516			
	100 - 120	232	10	222	-	-	5	31	1	26	-	48	4	117			
	120 U. MEHR	48	4	44	-	-	2	9	1	2	-	9	1	24			
	ZUSAMMEN	8498	1745	6753	-	-	1577	2128	71	1376	6	1251	91	1998			
IV	UNTER 40	1199	464	735	-	-	347	271	14	114	13	84	90	266			
	40 - 60	3457	1135	2322	-	-	1099	1040	15	310	8	389	13	583			
	60 - 80	2477	422	2055	-	-	400	689	12	570	3	308	7	488			
	80 - 100	1412	67	1345	-	-	55	162	10	382	-	382	2	419			
	100 - 120	350	9	341	-	-	7	25	1	60	-	172	1	84			
	120 U. MEHR	59	5	54	-	-	3	7	1	1	1	21	-	25			
	ZUSAMMEN	8954	2102	6852	-	-	1911	2194	53	1437	25	1356	113	1865			
V	UNTER 40	409	122	287	-	-	94	123	10	46	9	55	9	63			
	40 - 60	1160	292	868	-	-	286	306	4	77	-	178	2	307			
	60 - 80	718	154	564	-	-	151	171	3	71	-	72	-	250			
	80 - 100	425	16	409	-	-	15	69	-	81	1	117	-	142			
	100 - 120	70	4	66	-	-	3	8	1	22	-	22	-	14			
	120 U. MEHR	10	-	10	-	-	-	2	-	1	-	4	-	3			
	ZUSAMMEN	2792	588	2204	-	-	549	679	18	298	10	448	11	779			
VI	UNTER 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	60 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	80 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	100 - 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	120 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	14534	3879	10655	-	-	3628	4217	151	2056	34	1996	66	2386			
2	ZUSAMMEN	4375	954	3421	-	-	856	1052	48	703	3	588	47	1078			
3	ZUSAMMEN	2192	367	1825	-	-	311	385	21	372	4	352	31	716			
4	ZUSAMMEN	2817	326	2491	-	-	233	393	14	471	5	564	74	1063			
5	ZUSAMMEN	1667	193	1474	-	-	133	241	14	290	7	355	39	588			
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	1310	177	1133	-	-	138	170	10	236	4	291	25	436			

1) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

Noch: 9. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN- FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT				DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		IN WOHNUNGEN				BIS 20.6.1948		NACH 20.6.1948 - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER			
		INS- GE- SAMT	MIT		MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/	MIT SON-/SAMMEL-/	MIT STIGER/HEIZUNG/
			STAT- TUNG	AUS- DUSCHE													

HAUPTMIETER 1) IN OEFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

DURCHSCHNITTliche MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	9,44	8,89	9,68	-	-	7,00	8,26	10,14	9,09	12,53	10,51	17,66	11,64
	40 - 60	7,14	5,85	7,68	-	-	5,80	6,95	6,12	7,47	8,11	8,39	8,00	8,42
	60 - 80	7,05	5,71	7,35	-	-	5,68	6,67	5,99	7,25	7,38	7,86	5,95	7,95
	80 - 100	7,57	5,72	7,68	-	-	5,62	6,70	6,21	7,34	5,61	8,04	6,14	7,96
	100 - 120	7,46	5,52	7,53	-	-	5,49	6,55	5,99	7,54	5,46	7,72	5,34	7,61
	120 U. MEHR	6,69	5,32	6,79	-	-	5,64	5,87	4,36	5,09	6,93	7,05	5,25	7,21
	INSGESAMT	7,34	6,07	7,64	-	-	5,84	6,87	6,34	7,42	8,74	8,09	11,24	8,16

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	10,97	13,23	8,98	-	-	8,03	7,58	9,00	7,30	6,47	8,86	19,59	10,82
	40 - 60	6,15	5,22	6,68	-	-	5,20	6,12	4,90	6,22	5,03	6,70	8,81	7,55
	60 - 80	6,11	5,16	6,40	-	-	5,13	5,94	5,34	6,15	-	6,34	5,38	7,01
	80 - 100	6,48	4,85	6,60	-	-	4,25	6,08	6,08	5,87	-	6,28	7,10	7,13
	100 - 120	6,44	5,62	6,47	-	-	5,78	5,51	-	5,72	5,46	6,04	-	6,85
	120 U. MEHR	5,32	5,58	5,31	-	-	5,45	4,40	5,75	4,17	-	4,89	-	6,32
	ZUSAMMEN	6,38	5,84	6,52	-	-	5,26	5,97	5,37	6,00	5,41	6,34	15,37	7,14
II	UNTER 40	9,48	7,12	10,60	-	-	5,93	7,76	5,80	7,95	9,60	11,51	20,95	13,34
	40 - 60	6,76	5,51	7,28	-	-	5,43	6,66	6,37	7,05	8,36	7,83	5,05	8,06
	60 - 80	6,69	5,55	6,92	-	-	5,48	6,25	5,91	6,95	-	7,31	7,28	7,49
	80 - 100	7,06	5,47	7,18	-	-	5,29	6,10	6,04	6,90	-	7,30	7,89	7,60
	100 - 120	6,92	4,81	6,99	-	-	5,20	6,04	3,23	6,71	-	6,69	-	7,35
	120 U. MEHR	6,51	4,00	6,65	-	-	4,67	5,91	3,36	4,52	-	5,78	-	7,24
	ZUSAMMEN	6,90	5,61	7,18	-	-	5,46	6,41	5,91	6,97	8,65	7,48	13,59	7,82
III	UNTER 40	9,11	9,50	9,00	-	-	7,38	8,15	11,61	8,89	11,91	8,99	19,71	10,84
	40 - 60	7,13	5,84	7,62	-	-	5,79	6,86	6,19	7,56	5,66	8,35	7,50	8,31
	60 - 80	6,98	5,68	7,29	-	-	5,66	6,61	6,14	7,10	5,99	7,89	5,68	7,96
	80 - 100	7,54	5,77	7,67	-	-	5,89	6,69	3,85	7,37	-	7,93	5,57	7,95
	100 - 120	7,43	5,53	7,52	-	-	5,77	7,11	5,73	7,07	-	7,52	5,20	7,73
	120 U. MEHR	6,59	5,05	6,73	-	-	5,94	5,17	3,34	5,85	-	6,42	5,25	7,56
	ZUSAMMEN	7,29	5,98	7,58	-	-	5,83	6,82	6,58	7,42	7,05	8,02	8,36	8,10
IV	UNTER 40	9,55	8,47	10,22	-	-	6,87	8,47	9,43	10,36	15,23	11,67	15,68	11,64
	40 - 60	7,33	6,10	7,93	-	-	6,04	7,14	6,50	7,80	10,15	9,04	9,33	8,74
	60 - 80	7,50	5,98	7,80	-	-	5,93	7,09	7,04	7,66	7,84	8,53	6,24	8,45
	80 - 100	7,96	6,19	8,05	-	-	5,95	7,04	7,19	7,60	-	8,58	7,65	8,35
	100 - 120	7,99	5,38	8,06	-	-	5,13	6,56	6,70	8,11	-	8,19	5,94	8,23
	120 U. MEHR	7,60	5,95	7,75	-	-	5,84	7,55	5,18	7,36	6,93	8,26	-	7,43
	ZUSAMMEN	7,73	6,39	8,05	-	-	6,09	7,20	7,10	7,79	10,63	8,66	12,66	8,66
V	UNTER 40	9,18	8,69	9,37	-	-	7,64	8,33	13,45	8,77	10,82	10,08	18,17	11,35
	40 - 60	7,69	6,04	8,25	-	-	6,03	7,37	7,03	8,06	-	9,03	5,82	8,74
	60 - 80	7,42	5,87	7,83	-	-	5,87	7,00	5,92	7,59	-	8,86	-	8,17
	80 - 100	8,01	5,51	8,11	-	-	5,51	6,99	-	7,76	5,61	8,74	-	8,33
	100 - 120	7,85	6,66	7,91	-	-	6,10	6,75	8,36	7,71	-	8,31	-	8,32
	120 U. MEHR	8,04	-	8,04	-	-	-	7,43	-	8,72	-	8,66	-	7,37
	ZUSAMMEN	7,80	6,24	8,14	-	-	6,10	7,27	8,38	7,85	8,57	8,88	14,12	8,51
VI	UNTER 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	80 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 - 120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	120 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	7,00	5,77	7,42	-	-	5,72	6,76	6,31	7,29	7,71	7,96	8,04	8,32
2	ZUSAMMEN	7,25	5,96	7,56	-	-	5,86	6,88	6,02	7,30	6,93	8,08	8,29	8,07
3	ZUSAMMEN	7,61	6,40	7,81	-	-	6,05	7,04	6,17	7,48	8,04	8,15	12,27	8,19
4	ZUSAMMEN	7,93	7,69	7,95	-	-	6,46	7,21	7,37	7,69	10,42	8,17	15,08	8,19
5	ZUSAMMEN	7,80	7,51	7,83	-	-	6,62	7,04	6,57	7,59	10,61	8,11	12,23	8,08
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,73	6,68	7,85	-	-	6,01	7,15	6,68	7,58	9,92	8,35	11,31	7,90

1) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

10. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GE- SAMT	DARON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER 200	200 250	250 300	300 350	350 400	400 500	500 600	600 700	700 800	800 900	900 UND MEHR		
			EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT												
1	BIS 500	2888	712	350	397	358	269	419	204	81	45	24	29	322	
	500 - 750	7394	1866	1360	1297	1126	763	708	187	61	11	7	8	278	
	750 - 1 000	16548	1527	2231	2902	3188	2540	2978	846	241	61	15	19	333	
	1 000 - 1 500	26966	1007	1723	3398	4611	4642	6886	3055	1143	329	105	67	390	
	UEBER 1 500	8815	415	618	1154	1551	1396	2107	934	398	138	57	47	390	
	ZUSAMMEN	62611	5527	6282	9148	10834	9610	13098	5226	1924	584	208	170	359	
2	BIS 500	312	15	12	34	44	40	71	45	22	11	4	14	465	
	500 - 1 000	1824	151	163	234	217	239	350	213	140	59	33	25	406	
	1 000 - 1 500	6722	144	380	740	914	940	1662	1068	490	214	99	71	433	
	1 500 - 2 000	6981	21	86	223	532	860	1955	1559	923	461	187	174	513	
	UEBER 2 000	3308	3	14	43	129	240	778	915	609	292	138	147	568	
	ZUSAMMEN	19147	334	655	1274	1836	2319	4816	3800	2184	1037	461	431	483	
3	BIS 1 000	673	19	20	45	40	49	149	115	100	62	24	50	551	
	1 000 - 1 500	2002	41	72	194	218	233	434	330	229	126	63	62	484	
	1 500 - 2 000	3290	9	46	123	199	266	697	702	584	292	188	184	564	
	2 000 - 2 500	3149	4	15	35	110	198	655	706	555	368	228	275	612	
	UEBER 2 500	3589	-	4	4	29	72	418	729	865	559	358	551	706	
	ZUSAMMEN	12703	73	157	401	596	818	2353	2582	2333	1407	861	1122	603	
4	BIS 1 500	868	14	24	47	61	72	161	158	116	77	43	95	587	
	1 500 - 2 000	1456	11	35	64	106	117	304	280	215	127	80	117	572	
	2 000 - 2 500	3205	5	13	45	106	249	915	795	384	272	184	237	579	
	2 500 - 3 000	2332	1	4	35	78	97	373	476	428	308	175	357	676	
	3 000 - 3 500	4305	-	4	6	37	101	585	920	374	588	386	804	729	
	UEBER 3 500	7561	-	-	-	8	30	298	1063	1515	1269	822	2556	882	
	ZUSAMMEN	19727	31	80	197	396	666	2636	3692	3532	2641	1690	4166	739	
5	BIS 1 500	183	6	2	6	5	15	31	23	22	20	13	40	709	
	1 500 - 2 000	366	7	8	21	29	34	68	65	42	29	25	38	581	
	2 000 - 2 500	897	4	10	29	38	98	190	168	118	86	52	104	603	
	2 500 - 3 000	1071	1	5	16	25	68	213	221	155	125	75	167	658	
	3 000 - 3 500	1472	-	1	9	39	62	171	347	277	204	109	253	701	
	3 500 - 4 000	2722	-	-	1	16	50	293	479	509	399	288	687	779	
	4 000 - 4 500	2981	-	-	-	1	6	148	415	499	456	325	1131	911	
	UEBER 4 500	2335	-	-	-	1	3	25	131	276	379	302	1218	1032	
	ZUSAMMEN	12027	18	26	82	154	336	1139	1849	1898	1698	1189	3638	820	
6 U. MEHR	BIS 2 000	125	1	2	4	6	15	23	25	7	9	5	28	670	
	2 000 - 3 000	650	8	19	16	35	44	108	117	94	68	45	96	635	
	3 000 - 4 000	1623	3	12	27	42	60	211	282	251	228	162	345	727	
	4 000 - 5 000	2939	1	4	11	38	62	247	443	437	396	310	990	846	
	UEBER 5 000	2324	-	2	2	7	13	86	190	244	278	255	1247	1057	
	ZUSAMMEN	7661	13	39	60	128	194	675	1057	1033	979	777	2706	864	
INSGESAMT	BIS 500	3588	730	369	445	413	333	555	319	166	102	52	104	372	
	500 - 750	8063	1902	1394	1379	1191	830	843	276	129	51	24	44	295	
	750 - 1 000	18370	1662	2378	3094	3381	2761	3336	1075	410	142	56	75	344	
	1 000 - 1 500	36388	1208	2197	4377	5797	5883	9119	4577	1943	723	299	265	407	
	1 500 - 2 000	19243	306	650	1259	2088	2486	4789	3416	2109	1032	538	570	486	
	2 000 - 3 000	18104	178	215	496	818	1172	3737	3981	2907	1841	1088	1671	598	
	3 000 - 4 000	16686	8	30	97	204	351	1659	3148	3318	2439	1611	3821	765	
	4 000 - 5 000	10555	2	4	12	45	112	554	1185	1631	1686	1205	4119	913	
	UEBER 5 000	2879	-	2	3	7	15	125	229	291	330	313	1564	1060	
	INSGESAMT	133876	5996	7239	11162	13944	13943	24717	18206	12904	8346	5186	12233	526	

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WOGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WOGG).

Noch: 10. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE DM
			UNTER	200	250	300	350	400	500	600	700	800	900	UND MEHR	
			200	250	300	350	400	500	600	700	800	900			

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

INSGESAMT	BIS 500	3365	637	355	438	410	329	544	313	154	92	41	52	360
	500 - 750	7724	1697	1351	1364	1180	815	829	271	120	47	23	27	295
	750 - 1 000	17926	1514	2311	3055	3350	2738	3296	1048	391	132	45	47	343
	1 000 - 1 500	35562	1105	2130	4307	5741	5825	9003	4467	1873	664	272	175	404
	1 500 - 2 000	18596	280	621	1236	2058	2461	4716	3339	2034	976	488	387	477
	2 000 - 3 000	17052	169	208	478	792	1147	3668	3891	2797	1724	988	1190	576
	3 000 - 4 000	13311	7	29	95	199	331	1594	3012	3110	2148	1248	1538	670
	4 000 - 5 000	6848	1	3	12	40	107	518	1115	1495	1458	909	1190	735
	UEBER 5 000	1671	-	2	2	6	14	116	213	263	294	241	520	827
INSGESAMT		122055	5410	7010	10987	13776	13767	24283	17669	12237	7535	4255	5126	476

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

INSGESAMT	BIS 500	223	93	14	7	3	4	11	6	12	10	11	52	557
	500 - 750	339	205	43	15	11	15	14	5	9	4	1	17	278
	750 - 1 000	444	148	67	39	31	23	41	27	19	10	11	28	377
	1 000 - 1 500	826	103	67	70	56	58	116	110	70	59	27	90	514
	1 500 - 2 000	647	26	29	23	30	25	73	77	75	56	50	183	742
	2 000 - 3 000	1052	9	7	18	26	25	69	90	110	117	100	481	940
	3 000 - 4 000	3375	1	1	2	5	20	65	136	208	291	363	2283	1138
	4 000 - 5 000	3707	1	1	-	5	5	36	70	136	228	296	2929	1244
	UEBER 5 000	1208	-	-	1	1	1	9	16	28	36	72	1044	1382
INSGESAMT		11821	586	229	175	168	176	434	537	667	811	931	7107	1049

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WOGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WOGG).

11. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNGELOS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNGELOS VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25
			DM	% 2)			10	15	20	25	UND MEHR

EMPFÄNGER VON WOHNGELOD INSGESAMT

1	BIS 500	2888	322	110	130,2	44,5	133	450	429	308	1568
	500 - 750	7394	278	135	42,7	20,8	404	1566	2244	1677	1503
	750 - 1 000	16548	333	207	37,7	23,4	542	1911	4078	4523	5494
	1 000 - 1 500	26966	390	299	32,6	24,9	1022	2696	4683	6505	12060
	UEBER 1 500	8815	390	294	20,6	15,5	1845	2261	2150	1261	1298
	ZUSAMMEN	62611	359	246	32,5	22,2	3946	8884	13584	14274	21923
2	BIS 500	312	465	191	167,8	68,9	5	32	38	28	209
	500 - 1 000	1824	406	190	48,6	22,8	172	381	469	297	505
	1 000 - 1 500	6722	433	272	33,9	21,3	226	1288	2142	1522	1544
	1 500 - 2 000	6981	513	396	29,6	22,8	187	845	1899	1847	2203
	UEBER 2 000	3308	568	479	24,7	20,9	158	442	1030	902	776
	ZUSAMMEN	19147	483	344	30,9	22,0	748	2988	5578	4596	5237
3	BIS 1 000	673	551	198	90,5	32,6	51	131	130	55	306
	1 000 - 1 500	2002	484	247	37,3	19,1	183	556	655	266	342
	1 500 - 2 000	3290	564	361	32,2	20,6	164	773	965	646	742
	2 000 - 2 500	3149	612	468	27,4	20,9	96	684	935	720	714
	UEBER 2 500	3589	706	620	24,1	21,1	53	566	1351	844	775
	ZUSAMMEN	12703	603	434	29,1	20,9	547	2710	4036	2531	2879

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WOGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WOGG). — 2) Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen.

Noch: 11. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTliche MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNGELDES				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNGELDES VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25
			DM			% 2)	10	15	20	25	UND MEHR
EMPFAENGER VON WOHNGELD INSGESAMT											
4	BIS 1 500	868	587	223	55,7	21,1	141	296	148	53	230
	1 500 - 2 000	1456	572	293	32,3	16,5	274	569	354	106	153
	2 000 - 2 500	3205	579	383	25,7	17,0	204	1172	1295	254	280
	2 500 - 3 000	2332	676	482	24,4	17,4	171	1033	586	258	284
	3 000 - 3 500	4305	729	590	22,3	18,0	111	1950	1204	458	582
	UEBER 3 500	7561	882	799	22,5	20,4	113	2278	2534	971	1665
	ZUSAMMEN	19727	739	586	24,0	19,0	1014	7298	6121	2100	3194
5	BIS 1 500	183	709	254	71,0	25,4	48	48	17	19	51
	1 500 - 2 000	366	581	268	32,6	15,0	105	161	50	11	39
	2 000 - 2 500	897	603	339	26,3	14,8	168	456	166	36	71
	2 500 - 3 000	1071	658	414	24,1	15,2	165	549	192	70	95
	3 000 - 3 500	1472	701	496	21,4	15,1	226	759	277	93	117
	3 500 - 4 000	2722	779	610	20,7	16,2	213	1459	496	243	311
	4 000 - 4 500	2981	911	785	21,5	18,5	97	1363	633	318	570
	UEBER 4 500	2335	1032	954	21,4	19,8	56	741	644	379	515
	ZUSAMMEN	12027	820	653	22,0	17,5	1078	5536	2475	1169	1769
6 UND MEHR	BIS 2 000	125	670	241	41,0	14,9	72	19	10	5	19
	2 000 - 3 000	650	635	297	24,6	11,5	350	197	53	15	35
	3 000 - 4 000	1623	727	441	20,2	12,3	721	587	159	65	91
	4 000 - 5 000	2939	846	630	18,8	14,0	944	1132	373	217	273
	UEBER 5 000	2324	1057	890	18,6	15,7	551	822	392	240	319
	ZUSAMMEN	7661	864	634	19,4	14,2	2638	2757	987	542	737
INSGESAMT	BIS 500	3588	372	129	148,7	51,6	138	495	497	365	2093
	500 - 750	8063	295	140	45,3	21,5	476	1711	2390	1748	1738
	750 - 1 000	18370	344	206	38,9	23,3	721	2338	4543	4807	5961
	1 000 - 1 500	36388	407	289	33,3	23,7	1604	4814	7608	8333	14029
	1 500 - 2 000	19243	486	347	28,3	20,2	1491	4245	5295	3816	4396
	2 000 - 3 000	18104	598	439	24,6	18,1	2033	5219	5261	2828	2763
	3 000 - 4 000	16686	765	620	21,7	17,6	1583	6695	4210	1771	2427
	4 000 - 5 000	10555	913	785	20,7	17,8	1283	3713	2455	1220	1884
	UEBER 5 000	2879	1060	908	18,9	16,2	642	943	522	324	448
	INSGESAMT	133876	526	387	26,6	19,5	9971	30173	32781	25212	35739
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS											
INSGESAMT	BIS 500	3365	360	118	144,7	47,3	111	439	479	360	1976
	500 - 750	7724	295	139	45,4	21,4	425	1575	2315	1727	1682
	750 - 1 000	17926	343	205	38,8	23,2	678	2232	4434	4759	5823
	1 000 - 1 500	35562	404	288	33,1	23,6	1519	4681	7500	8225	13637
	1 500 - 2 000	18596	477	340	27,8	19,8	1419	4169	5208	3741	4059
	2 000 - 3 000	17052	576	421	23,8	17,3	1951	5102	5093	2691	2215
	3 000 - 4 000	13311	670	527	19,1	15,0	1526	6315	3622	1124	724
	4 000 - 5 000	6848	735	608	16,7	13,8	1201	3299	1727	414	207
	UEBER 5 000	1671	827	677	14,8	12,1	576	740	240	67	48
	INSGESAMT	122055	476	337	25,9	18,3	9406	28552	30618	23108	30371
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS											
INSGESAMT	BIS 500	223	557	302	204,8	111,0	27	56	18	5	117
	500 - 750	339	278	152	44,0	24,0	51	136	75	21	56
	750 - 1 000	444	377	241	43,3	27,6	43	106	109	48	138
	1 000 - 1 500	826	514	367	41,6	29,7	85	133	108	108	392
	1 500 - 2 000	647	742	550	42,3	31,4	72	76	87	75	337
	2 000 - 3 000	1052	940	731	37,6	29,2	82	117	168	137	548
	3 000 - 4 000	3375	1138	984	31,5	27,2	57	380	588	647	1703
	4 000 - 5 000	3707	1244	1111	28,1	25,1	82	414	728	806	1677
	UEBER 5 000	1208	1382	1228	24,5	21,8	66	203	282	257	400
	INSGESAMT	11821	1049	895	30,4	25,9	565	1621	2163	2104	5368

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). - 2) Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen.

12. Empfänger von Wohngeld in Baden-Württemberg 1991 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträgen, Familieneinkommen und Wohngeld

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEN ABZUGSBETRÄGEN 1) VON ... BIS UNTER ... DM								DURCHSCHNITTICHE(S) MONATLICHE(S)			
			UNTER 100	100 200	200 300	300 400	400 600	600 900	900 1200	1200 UND MEHR	BRUTTO- EINNAH- MEN 2)	ABZUGS- BE- TRÄGE 1)	FAMILIEN- EIN- KOMMEN 3)	WOHN- GELD
ANZAHL								DM						
EMPFAENGER VON WOHNGELD INSGESAMT														
1	ERWERBSTÄETIGER	4357	202	207	310	378	1849	1075	85	251	1216	568	808	109
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	6131	5077	319	445	101	89	35	26	39	914	103	817	102
		52123	6941	16550	6136	7853	4545	6668	1611	1819	1118	374	766	115
	ZUSAMMEN	62611	12220	17076	6891	8332	6483	7778	1722	2109	1105	361	774	113
2	ERWERBSTÄETIGER	4803	28	67	133	184	621	2657	977	136	1808	760	1218	130
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	2312	800	737	272	163	177	123	24	16	1332	223	1132	124
		12032	582	2320	1742	1643	2497	2015	669	564	1510	467	1076	146
	ZUSAMMEN	19147	1410	3124	2147	1990	3295	4795	1670	716	1563	511	1118	140
3	ERWERBSTÄETIGER	5677	15	27	59	66	288	1176	2566	1480	2465	1055	1598	138
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	1809	92	532	340	231	226	294	56	38	1735	385	1380	153
		5217	142	323	751	620	1018	1252	636	475	1767	634	1195	208
	ZUSAMMEN	12703	249	882	1150	917	1532	2722	3258	1993	2074	787	1401	169
4	ERWERBSTÄETIGER	13965	-	14	39	55	165	495	1916	11281	3444	1427	2221	131
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	2797	31	161	460	1155	329	327	211	123	2199	488	1740	172
		2965	32	86	141	348	527	721	509	601	2231	830	1476	244
	ZUSAMMEN	19727	63	261	640	1558	1021	1543	2636	12005	3085	1204	2041	154
5	ERWERBSTÄETIGER	9700	1	2	1	19	38	150	343	9146	3989	1742	2451	152
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	1156	8	40	14	30	367	402	135	160	2561	748	1854	203
		1171	8	17	5	25	166	302	214	434	2670	1067	1685	257
	ZUSAMMEN	12027	17	59	20	74	571	854	692	9740	3723	1581	2319	167
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	6330	2	-	1	-	1	34	116	6176	4679	2226	2668	215
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	599	4	6	4	8	17	126	154	280	3196	1286	1981	293
		732	-	17	5	6	21	57	113	513	3608	1682	2054	303
	ZUSAMMEN	7661	6	23	10	14	39	217	383	6969	4461	2100	2555	230
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	44832	248	317	543	702	2962	5587	6003	28470	3220	1406	2010	146
	DAVON:													
	SELBSTÄENDIGER	2270	178	182	215	176	263	415	321	520	2089	815	1378	252
	BEAMTER	4358	6	5	8	48	223	183	387	3498	3671	1549	2383	122
	ANGESTELLTER	10898	30	43	104	173	1002	2452	1893	5201	2886	1257	1830	141
	ARBEITER	27306	34	87	216	305	1474	2537	3402	19251	3376	1492	2075	143
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	14804	6012	1795	1535	1688	1205	1307	606	656	1543	327	1237	141
	DAVON:													
	RENTNER	52124	3629	16943	5466	8101	5419	8139	2413	2014	1307	408	919	112
	PENSIONÄER	195	4	7	8	14	48	36	23	55	2021	1109	1065	133
	STUDENT	8297	2009	884	1760	971	1215	729	375	354	990	369	711	194
	SONSTIGER	13624	2063	1479	1546	1409	2092	2111	941	1983	1563	648	952	190
	INSGESAMT	133876	13965	21425	10858	12885	12941	17909	10361	33532	1981	756	1310	140
	NACHRICHTLICH: EMPFAENGER VON SOZIALHILFE 4)	20198	2331	2117	1815	1987	2961	3271	1935	3781	1641	733	965	159
	KRIEGSOPFER- FUERSORGE 4)	420	5	14	5	18	37	214	76	51	1648	833	830	126
	EMPFAENGER VON SOZIALHILFE 5)	1840	28	75	84	98	255	404	306	590	2387	1033	1464	193
	KRIEGSOPFER- FUERSORGE 5)	39	-	-	1	-	1	5	6	26	2938	1453	1593	175

1) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzende Abzüge. - 2) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). - 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind. - 4) Wird vom Antragsteller und allen Familienmitgliedern bezogen. - 5) Wird vom Antragsteller, aber nicht allen Familienmitgliedern bezogen.

13. Wohngeldempfänger, Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ¹⁾	
	insgesamt		davon mit		insgesamt	davon mit		insgesamt	
			Miet-	Lasten-		Miet-	Lasten-		
	Anzahl	je 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl		DM			je Einwohner ²⁾	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	7 087	12	6 924	163	141	140	184	17 740 156	30
Landkreise									
Böblingen	2 941	9	2 723	218	145	144	153	7 870 591	23
Esslingen	3 866	8	3 572	294	149	149	157	11 857 717	25
Göppingen	2 135	9	1 878	257	131	129	144	5 202 136	21
Ludwigsburg	4 651	10	4 223	428	144	142	166	11 897 098	25
Rems-Murr-Kreis	3 161	8	2 882	279	133	132	145	7 824 346	20
Region Stuttgart	23 841	10	22 202	1 639	141	139	157	62 392 044	25
Stadtkreis									
Heilbronn	2 084	18	1 970	114	128	126	153	4 865 967	42
Landkreise									
Heilbronn	2 646	10	2 158	488	132	130	142	6 114 510	22
Hohenlohekreis	1 029	11	846	183	128	123	151	2 167 042	23
Schwäbisch Hall	2 193	13	1 786	407	128	125	144	4 770 786	29
Main-Tauber-Kreis	1 790	14	1 470	320	130	128	137	3 482 135	27
Region Franken	9 742	12	8 230	1 512	129	127	143	21 400 440	27
Landkreise									
Heidenheim	1 290	10	1 135	155	119	116	142	2 642 744	20
Ostalbkreis	3 721	13	3 191	530	133	130	151	8 333 077	28
Region Ostwürttemberg	5 011	12	4 326	685	129	126	149	10 975 821	26
Regierungsbezirk Stuttgart	38 594	10	34 758	3 836	136	135	150	94 768 305	26
Stadtkreise									
Baden-Baden	990	19	944	46	155	153	193	2 590 502	50
Karlsruhe	6 256	23	6 129	127	127	126	153	13 706 425	50
Landkreise									
Karlsruhe	3 619	9	3 166	453	123	121	139	7 314 238	19
Rastatt	2 593	13	2 385	208	133	132	144	5 684 161	28
Region Mittlerer Oberrhein	13 458	15	12 624	834	129	128	146	29 295 326	32
Stadtkreise									
Heidelberg	4 203	30	4 143	60	153	152	184	10 252 921	74
Mannheim	9 622	31	9 486	136	143	143	156	23 740 629	76
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 413	10	1 183	230	126	126	125	3 214 745	23
Rhein-Neckar-Kreis	6 051	12	5 575	476	135	135	138	13 294 403	27
Region Unterer Neckar	21 289	20	20 387	902	142	142	141	50 502 698	47
Stadtkreis									
Pforzheim	2 239	20	2 172	67	137	134	225	4 905 498	43
Landkreise									
Calw	1 360	9	1 218	142	127	126	134	3 027 750	20
Enzkreis	1 084	6	948	136	141	137	164	2 454 742	14
Freudenstadt	1 312	12	1 130	182	132	132	128	2 884 939	26
Region Nordschwarzwald	5 995	11	5 468	527	134	132	153	13 272 929	24
Regierungsbezirk Karlsruhe	40 742	16	38 479	2 263	137	136	146	93 070 953	37
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	6 907	36	6 768	139	159	158	197	18 390 540	96
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	3 201	15	2 769	432	147	145	164	7 639 561	35
Emmendingen	2 113	15	1 860	253	140	138	152	5 137 944	37
Ortenaukreis	5 358	14	4 743	615	130	128	146	12 630 399	34
Region Südllicher Oberrhein	17 579	19	16 140	1 439	144	145	159	43 798 444	47
Landkreise									
Rottweil	1 468	11	1 248	220	133	130	152	3 215 535	24
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 599	13	2 420	179	129	126	171	5 367 779	26
Tuttlingen	1 403	12	1 172	231	133	128	156	3 048 956	25
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 470	12	4 840	630	132	128	159	11 632 270	25
Landkreise									
Konstanz	4 259	17	3 925	334	147	146	164	10 669 309	43
Lörrach	2 843	14	2 601	242	137	135	158	6 868 219	34
Waldshut	1 579	10	1 418	161	119	118	129	3 251 113	21
Region Hochrhein-Bodensee	8 681	14	7 944	737	139	137	154	20 788 641	34
Regierungsbezirk Freiburg	31 730	16	28 924	2 806	139	140	156	76 219 355	38
Landkreise									
Reutlingen	3 408	13	3 041	367	148	145	169	7 985 456	31
Tübingen	4 042	21	3 754	288	175	173	193	11 160 036	57
Zollernalbkreis	2 087	11	1 749	338	134	131	145	4 623 779	25
Region Neckar-Alb	9 537	15	8 544	993	156	155	168	23 769 271	37
Stadtkreis									
Ulm	1 850	17	1 772	78	138	135	199	4 416 716	40
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 145	7	880	265	134	129	149	2 910 915	17
Biberach	2 035	12	1 574	461	131	125	151	4 139 512	25
Region Donau-Iller ³⁾	5 030	11	4 226	804	134	130	155	11 467 143	26
Landkreise									
Bodenseekreis	2 510	14	2 316	194	149	149	158	6 373 839	34
Ravensburg	4 020	16	3 421	599	148	144	171	9 506 582	38
Sigmaringen	1 713	14	1 387	326	142	136	165	4 407 945	36
Region Bodensee-Oberschwaben	8 243	15	7 124	1 119	147	144	167	20 288 366	36
Regierungsbezirk Tübingen	22 810	14	19 894	2 916	148	146	164	55 524 780	34
Baden-Württemberg	133 876	14	122 055	11 821	140	138	154	319 583 393	32

1) Kassenbuchungen der Bewilligungstellen im Kalenderjahr 1991. - 2) Einwohner am 30.6.1991. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.